

Norbert Klapp



Die Dachflächen der Hofstätte werden effektiv genutzt!

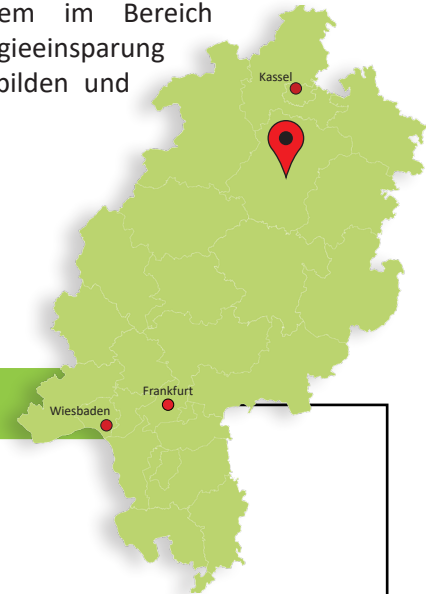
Ressourcen regional verwerten

Unser Betrieb ist ein Ferkelerzeugerbetrieb mit Mastschweinehaltung und Ackerbau. Wir halten 400 Zuchtsauen und 420 Mastschweine. Ein neuer Außenklimastall ermöglicht 300 Tieren eine besonders tierwohlgerechte Haltung auf Stroh. Als Mitglied im Landestierschutzbeirat, im Runden Tisch Tierwohl und in weiteren Gremien setzt sich Betriebsleiter Norbert Klapp auch politisch für eine moderne, tierfreundliche Landwirtschaft ein.

Unser Ackerbau umfasst 280 ha. Hauptsächlich bauen wir Futterpflanzen für die Schweine an, das Stroh verwerten wir in den Stallungen. So versuchen wir, möglichst viele Ressourcen selbst oder regional zu erzeugen und zu verwerten. Auf dem Acker stehen auch Zuckerrüben, Silomais, Mais für die Biogasanlage sowie Raps zur Ölgewinnung.

Norbert Klapp (Betriebsleiter): „Wichtig ist für mich der Gleichklang von ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit. Besonders die soziale Nachhaltigkeit - das menschliche Miteinander - kommt gesellschaftlich oft zu kurz. Darum vernetzen wir uns in diversen Gremien und Verbänden, und bieten Ausbildungs- und Praktikumsplätze auf dem Betrieb an.“

Wir nehmen am Projekt teil, um uns mit Berufskollegen und -kolleginnen über Strategien und Innovationen auszutauschen. Vor allem im Bereich Bodenschutz und Energieeinsparung möchten wir uns weiterbilden und entwickeln.



Betriebsportrait

Betriebsgründung: 1907
Bewirtschaftungsform: konventionell
Arbeitskräfte: 4
Fläche: 300 ha
Landwirtschaftlicher Schwerpunkt: Ferkelerzeugung
Vermarktung: Regionale Vermarktung der Ferkel und Strohschweine

Kontakt:
Norbert Klapp
An der Kirche 1
34323 Malsfeld
E-Mail: jnklapp@t-online.de

